

# NEWS LETTER



## EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren

Unser Kommunikationsverhalten ändert sich: Chatten (MSN, Facebook etc.) ist bei der jüngeren Generation nicht mehr wegzudenken. Fragen wollen sofort beantwortet werden. Meinungen wollen berücksichtigt werden. Die Akteure möchten sich angesprochen fühlen und erwarten Hochgeschwindigkeit – schneller, als E-Mails und News-Abonnements dies heute leisten. Chatten ist etabliert und geht nicht wieder weg. Twitter ist gekommen, um zu bleiben. Twitter erreichte eine kommunikationsstarke Zielgruppe und wird von dieser intensiv genutzt.

Diese neue Kultur stellt neue Ansprüche an die Verwaltung. Die Bevölkerung erwartet schnelle Zusammenarbeit, transparente Verwaltungsprozesse und die Möglichkeit, sich mit eigenen Gedanken einbringen zu können. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, sind Verwaltungen gefordert, neue Wege zu beschreiten. Besonders deutlich wird dies im elektronischen

Datenverkehr zwischen der Bevölkerung und den Behörden. Zeitgemässes E-Government setzt auf Transparenz, Kollaboration und Partizipation.

Die IG GIS legt bereits seit Jahren grossen Wert auf die Mitsprache und die Zusammenarbeit mit den Kunden. Ebenso wird der Transparenz von Dienstleistungen grosse Aufmerksamkeit geschenkt. In der Praxis bedeutet dies: In enger Zusammenarbeit (Kollaboration) mit unseren Kunden sind neue Module entstanden, die exakt den Bedürfnissen der Verwaltung entsprechen (z.B. öffentliche Beleuchtung, Baumkataster, Kleinstrukturen). Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrungen wurden abgeholt. Zusammen mit dem Fachwissen der Software-Ingenieure des GIS-Betreibers entstanden die neuen Module.

Diese Module können neu auch einzeln erworben werden. Damit muss nicht mehr zwingend das ganze Gemeinde-GIS bei der IG GIS AG betrieben werden. So können Sie auf einfache Art und Weise an der Lösung der IG GIS AG teilhaben (Partizipa-

tion). Unsere Kunden haben sich bereits daran gewöhnt. Der IG GIS AG ist Transparenz wichtig. Sei es im Geodatenmanagement, wo der gesamte Prozess, abgeleitet vom Vertag bis zur Datenintegration transparent offen liegt, im Supportwesen, mit der Nachverfolgbarkeit der Tickets oder im Rechnungswesen, wo alle Leistungsbezüge ausgewiesen werden.

Sie sehen, die IG GIS AG ist bereit für die Zukunft. Vor 8 Jahren ins Leben gerufen, ist die Grundidee der IG GIS, eine kantons- und gemeindeübergreifende Plattform für Geodaten zu schaffen, immer noch topaktuell. E-Government Projekte haben zum Ziel, Barrieren zu überwinden. Die Geoportale sind ein hervorragendes Beispiel für ein erfolgreiches E-Government Projekt.

Christian Dolf

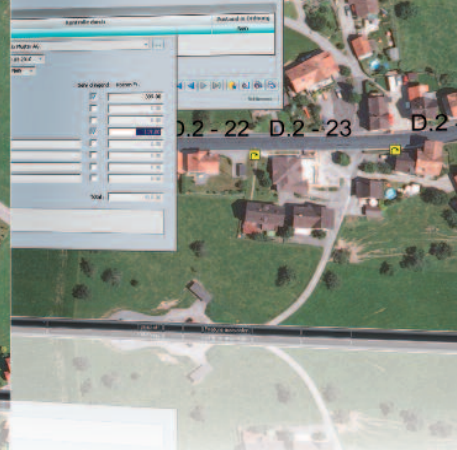
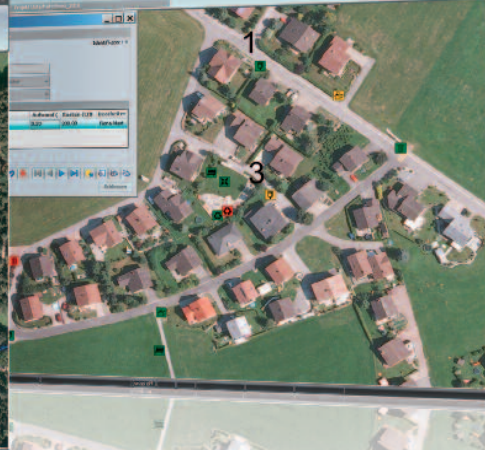
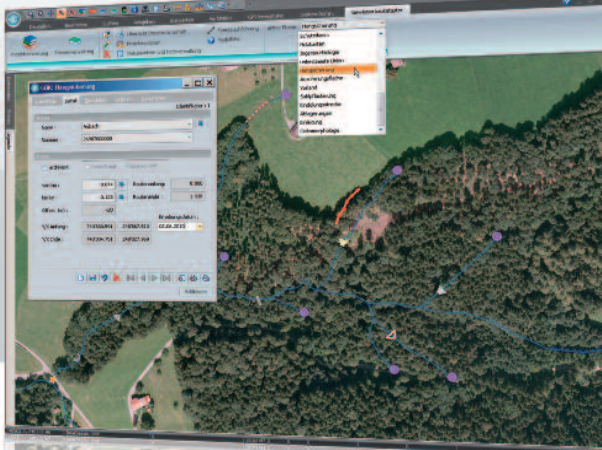
VR-Präsident IG GIS AG  
Leiter E-Government Geschäftsstelle  
St.Gallen



## ÖFFENTLICHE BELEUCHTUNG

## UNTERHALTSDIENST

## GEWÄSSERBAUKATASTER



Nach der erfolgreichen Migration der neuen Geoportale der Regionalen Geodateninfrastruktur (RGDI) bringt die IG GIS AG dieses Jahr eine Reihe neuer oder überarbeiteter Module des Geoportals für Anwender auf den Markt. Die Modullösungen überzeugen durch ihre Einfachheit im Bereich der Datenerfassung, -verwaltung, -auswertung und -ausgabe und richten sich an alle, die ihre Arbeit effizienter gestalten möchten. Vom Angebot können bestehende Kunden der IG GIS sowie Neukunden, die z. B. nur ein einzelnes Modul verwenden möchten, profitieren.

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die bereits bestehenden Module der neuen Generation des Geoportals für Anwender.

- Gewässerbaukaster
- Unterhaltsdienst
- Öffentliche Beleuchtung
- Kleinstrukturen
- Feuerbrand
- Baumkataster

Übrigens, wenn Sie die Daten für die einzelnen Module nicht selbst erheben können, kann der GIS-Betreiber Ihnen auch diese Tätigkeit anbieten.

### Gewässerbaukaster

#### Details

Das neue Wasserbaugesetz des Kantons St.Gallen hat unter anderem die Verantwortlichkeiten über die Gewässer klar geregelt. Haben Sie sich darum schon gefragt, wie Sie den Gewässerunterhalt übersichtlich überwachen und planen könnten? Unsere Lösung heisst:

**Gewässerbaukaster.** Insgesamt über 35 Objektebenen (bspw. Rampen, Schwellen, etc) sind mit den entsprechenden Sachdaten im Geoportal für Anwender erfass- und verwaltbar. Zu diesen zählen bspw. die Materialart von Gewässerbauobjekten, deren Zustand oder die Fischgängigkeit. Die einzelnen Objekte können mit Ortsbezeichnungen, Eigentümerdaten, einer allfälligen Wassernutzung sowie (Bild-)Dokumenten ergänzt werden. Als Grundlage des neu migrierten Moduls dient das Gewässernetz, dessen Gewässerachsen kilometriert und als Routen erfasst sind.

#### Charakteristik

- Instrument zur Dokumentation diverser Gewässerobjekte
- Planung von Projekten, Inspektionen und Unterhaltsarbeiten an Gewässern

### Unterhaltsdienst

#### Details

Vielen Gemeinden schwebt eine effiziente, GIS-basierte Verwaltung von Ruhebänken, Abfallleimern, Robidog-Standorten und Splittkästen vor. Das Modul Unterhaltsdienst eignet sich hervorragend für die Nachführung und Überwachung dieser öffentlichen Infrastrukturanlagen. Die neulich aktualisierte Version des Moduls erlaubt zudem die Erfassung weiterer Anlagen. Hierzu zählen Sammelstellen für Altpapier und -metall, Kleider, etc. sowie öffentliche Plätze (Grillplätze, Aussichtsplätze). Zu den Sachdaten der erfassten Objekte zählen Detailangaben wie Materialart, Lieferant und Hersteller. Eine Zustandsklassifizierung ermöglicht die differenzierte Darstellung der einzelnen Objektzustände. Nicht zuletzt wird die Sachdatensuche durch benutzerspezifische Filterfunktionen erleichtert.

#### Charakteristik

- Effiziente Verwaltung von öffentlichen Infrastrukturanlagen
- Sachdaten zu Materialart, Lieferant und Hersteller

FEUERBRAND



Öffentliche Beleuchtung

Details

Die Entwicklung des neuen Moduls entsprang dem verbreiteten Bedürfnis der Verwaltungen, öffentliche Beleuchtungen, deren technische Details, Eigentümer und Lieferanten möglichst übersichtlich zu dokumentieren und die jeweiligen Objektzustände und Zustandskontrollen überwachen zu können.

Das Modul wird diesen Ansprüchen mehr als gerecht: Diverse Auswertungen, bspw. erforderliche Reparaturarbeiten, Zustandskontrollen, oder die Zusammenstellung der geplanten Unterhaltsarbeiten maximieren den Nutzen des Moduls. Dieses bietet zudem bei der Kostenkalkulation für geplante und durchgeführte Reparaturarbeiten eine ideale Unterstützung.

Charakteristik

- Erfassung öffentlicher Beleuchtungen und entsprechender Sachdaten
- Zustandskontrollen und Informationen über Unterhaltsarbeiten
- Auswertungen für die jährliche Koordination der Zustandskontrollen

Kleinstrukturen

Details

Wussten Sie, dass unsere Flora und Fauna, ja unser gesamtes Landschaftsbild in einem beträchtlichen Mass von kleinen, in sich geschlossenen Lebensräumen geprägt wird? Das neue Modul Kleinstrukturen unterstützt Sie bei der Pflege von Standorten seltener Pflanzen, Unterschlüpfen und Nistmöglichkeiten. Diese können im GIS zusammen mit einer Fülle von Sachdaten erfasst und visualisiert werden. Den einzelnen Objekten werden, abhängig vom Kleinstrukturtyp, automatisch Pflegemassnahmen zugeteilt. Verschiedene Auswertungen geben Ihnen Aufschluss über die einzelnen Kleinstrukturkosten eines abgeschlossenen Jahres, die Verantwortlichkeiten, oder die erwarteten Unterhaltsarbeiten für ein definiertes Jahr.

Charakteristik

- Unterstützung für Schutz und Pflege von Kleinstrukturen
- Automatische Zuteilung von Pflegemassnahmen
- Auswertungen zu Kosten, Unterhaltsarbeiten etc.

Feuerbrand

Details

Die verheerenden Auswirkungen der Pflanzenseuche Feuerbrand bekamen bisher zahlreiche Obstbaubetriebe, vor allem in der Ost- und Zentralschweiz, zu spüren. Die IG GIS entwickelte als Unterstützung im Kampf gegen die hoch ansteckende Krankheit das Modul Feuerbrand. Anhand dieser Lösung werden Hoch- und Niederstammanlagen, Baumschulen und Kleinanlagen im GIS erfasst und nach allfälligem Schutzstatus und Streptomycin-Einsatz unterschieden. Die Anlagen können bei Bedarf mit Pufferflächen versehen werden. Das Modul ist an die beiden Datenbanken *Zentrale Erfassung der landwirtschaftlichen Strukturanlagen* (ZELAS) und *Agricola* (AGRICultural OnLine Access) angebunden und erlaubt die Visualisierung der aktuellen Sachdaten rund um die Feuerbrandschutzobjekte im Geoportal für Anwender.

Charakteristik

- Prozessoptimierung im Controlling der Feuerbrandausbreitung
- Unterstützung für die Entschädigungszahlungen (Rodungen)

Baumkataster

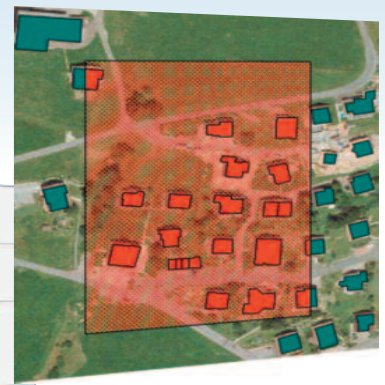
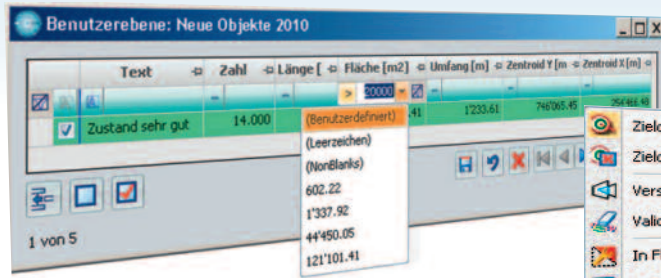
Details

Die neue Modullösung Baumkataster wurde für die Visualisierung der Baumstandorte und die Verwaltung des Baumbestandes realisiert. Die Modulneuheit unterstützt öffentliche Verwaltungen beim Nachweis der Verkehrssicherheitspflicht und hilft diesen, notwendige Baum-pflegemassnahmen (Pflege oder Sicherungsmassnahmen) festzustellen, auszuführen und zu dokumentieren. Auch private Unternehmen können von der Festhaltung der Bäume im GIS profitieren.

Zu den wesentlichen Funktionen des Moduls zählen die Baumerfassung, die Bearbeitung vorhandener Sachdaten sowie die Zuweisung von Massnahmen und Unterhaltsarbeiten. Zu den Angaben im Bereich des Unterhalts und der Pflegemassnahmen können diverse Analysen und Auswertungen generiert werden.

Charakteristik

- Hilfsmittel für die Verwaltung von Bäumen und Baumpflegemassnahmen
- Definieren und Darstellen beliebiger Baumtypen



## NEUE FUNKTIONEN

### Die neuesten Funktionen und Erweiterungen im Geoportall für Anwender

Die Funktionen des Geoportals für Anwender werden auch dieses Jahr Schritt um Schritt erweitert. Die Erweiterungen betreffen hauptsächlich die Bearbeitungswerkzeuge von Benutzerebenen sowie den Inhalt und die Handhabung der Sachdatentabellen.

#### Sachdatentabelle mit umfassender Filterfunktion

Suchen Sie in einer Benutzerebene sämtliche Liegenschaften mit einer Fläche kleiner als 1'500 m<sup>2</sup>? Anhand der Filterfunktion können Sachdaten nach vorgegebenen und benutzerdefinierten Kriterien gefiltert werden.

#### Sachdatentabelle mit geometrischen Attributen

Welchen Umfang weist der Gebäudegrundriss eines bestimmten Gebäudes in Ihrer Benutzerebene auf? Die Angaben über Länge, Umfang, Fläche und Zentroid der Objekte können den Sachdatentabellen entnommen werden.

#### Benutzerebene aus Selektion

Angenommen, Sie möchten aus einer Auswahl an Geometrien eine neue Benutzerebene generieren: Ganz einfach! Kopieren Sie diese (inklusive Sachdaten) mit einem einzigen Klick in eine neue Benutzerebene.

#### Verschnitt

Welche Wasserleitungen einer bestimmten Gemeinde liegen innerhalb der Wohnzone? Die Ermittlung von Schnitt-, Vereinigungs- und Differenzmengen etc. zweier Benutzerebenen führt zum gesuchten Resultat.

#### Puffer

Sie möchten alle Kantonsstrassen in Ihrer Gemeinde mit einem Puffer von 10 Metern versehen? Das Erzeugen von Puffern um Einzel- oder Kollektivobjekt(e) einer Benutzerebene macht's möglich!

#### Geometrien validieren

Sind alle Ihre gezeichneten Geometrien korrekt? Durch die Validierung werden die Objektgeometrien überprüft und bereinigt.

## Die GIS-Produkte auf einen Blick

### Portale

Geoportall für Anwender  
Geoportall für Betrachter  
Geoportall.ch (Internetportal)  
Geodatenshop

### Module

Baumkataster **NEU**  
Brückenkataster ab Herbst 2010  
Feuerbrand **NEU**  
Feuerwehr ab Herbst 2010  
GEP AR  
Gewässerverwaltung (GN 10)  
Gewässerbaukataster  
Hydrantenverwaltung ab Herbst 2010  
Kantonsgrenzsteine  
Kleinstrukturen **NEU**  
Landwirtschaftliche Nutzflächen  
Ortsbildinventar  
Öffentliche Beleuchtung **NEU**  
Polizeifahrzeuge  
Rutschungsgebiet  
Schulraumplanung  
Signalisation  
Strassenunterhalt  
Tierseuchen  
Unterhaltsdienst  
Winterdienst

### Tools und weitere Produkte

Link-Generator  
Diverse Schnittstellen:  
www.immodream.ch  
Adressen-GIS im Geoportall.ch  
Internetportal für Gemeinden

### IG GIS AG

Interessengemeinschaft  
Geografisches Informationssystem der Kantone SG, AR und AI  
Davidstrasse 35  
9001 St.Gallen  
Telefon 0844 444470

### Mathias Lippuner

E-Mail: mathias.lippuner@iggis.ch

### GIS-Betreiber:

### GEINFO AG

Geo-IT und Vermessung  
Kasernenstrasse 69, 9100 Herisau  
Telefon 071 353 53 53  
Telefax 071 353 53 50  
www.geoinfo.ch

### Dr. Adrian Eichrodt

E-Mail: adrian.eichrodt@geoinfo.ch

